

## **BA – polyvalent: Romanische Philologie: Spanisch (BK, FBJE)**

Das Spanische wird im Fach Hispanistik studiert und hat an den deutschen Hochschulen erst im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts eine gewisse Selbständigkeit erlangt. Abgeleitet ist das Wort aus der Bezeichnung „Hispania Ulterior“ und „Hispania Citerior“, die der westliche bzw. östliche Teil der Iberischen Halbinsel gegen 100 v. Chr. als Bestandteil des Römischen Reichs trug. Heute bezieht sich das Wort „Hispanistik“ auf das Spanische in Spanien und Lateinamerika, da sich z. B. das Portugiesische in der Lusitanistik und das Katalanische in der Katalanistik ausgegliedert haben.

Einen Rahmen bot zunächst die Romanische Philologie, die sich mit Sprachen und Literaturen der Regionen beschäftigt, in die das umgangssprachliche Latein (Vulgärlatein) der Römer und ihrer Legionäre gelangte. Das Vulgärlatein wurde zum Ausgangspunkt für die romanischen Sprachen: Französisch, Provenzalisch, Katalanisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Sardisch, Rätoromanisch und Rumänisch. Inzwischen hat sich das geographische Gebiet der Romanistik beträchtlich erweitert. Dazu gehören nicht mehr nur West- und Südeuropa, sondern auch der Spanisch sprechende Teil der USA, Lateinamerika, Brasilien, die Karibik, das französischsprachige Kanada, das frankophone und portugiesischsprachige Afrika sowie spanische und portugiesische Enklaven in Asien.

Für das Studium einer neusprachlichen Philologie ist ein Auslandsaufenthalt im Prinzip unabdingbar. Dieser kann im Rahmen bestehender Erasmusverbindungen oder eines Praktikums direkt in das Studium integriert werden.

Der Bachelor-Studiengang beinhaltet neben der Beschäftigung mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Fragestellungen den Ausbau der praktischen Sprachbeherrschung und vermittelt Kenntnisse in Bereichen der Kultur und Medienwissenschaft. Er endet mit einem Abschluss, der neben der schulischen Ausrichtung für weitere berufliche Richtungen qualifiziert.

Dazu gehören Presse, Medien, Theater und Museen, Lektorat und Bibliothekswesen, Journalismus, Wissenschaftsadministration, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, Personalmanagement, Consulting, Mediation, Tätigkeiten in internationalen Organisationen, interkulturelle Kommunikation, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Sprachpflege, Sprachplanung, Sprachdokumentation, Terminologieentwicklung, Textgestaltung, Lexikographie, Sprachtechnologie und Kommunikationsberatung, Referententätigkeit für Verbände, Stiftungen und andere Einrichtungen, Übersetzung, Erwachsenenbildung, private Sprachschulen.

## **BA – polyvalent: Romanische Philologie: Spanisch (BK, FBJE)**

Übersicht Bachelor BK, FBJE: Nur Studierende mit einer beruflichen Fachrichtung und einem allgemeinbildenden Fach (Ziel Bachelor FBJE) studieren nach der Studienordnung "BA polyvalent - Romanische Philologie: Spanisch Berufskolleg". Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Berufskollegs mit zwei allgemeinbildenden Fächern studieren nach der Studienordnung "BA polyvalent -Romanische Philologie: Spanisch".

### **Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen - Spanisch**

Semesterempfehlung: 1.-2.

Einführung Literaturwissenschaft	3 LP
Einführung Sprachwissenschaft	3 LP
Grammatik I	2 LP
Übersetzung Deutsch-Spanisch I	2 LP

Gesamt 10 LP

### **Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft**

Semesterempfehlung: 2.-3.

Proseminar Sprachwissenschaft	5 LP
Proseminar Sprachwissenschaft	3 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	1 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	1 LP

Gesamt: 10 LP

### **Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft**

Semesterempfehlung: 2.-3.

Proseminar Literaturwissenschaft	5 LP
Proseminar Literaturwissenschaft	3 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft /Übung	1 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft /Übung	1 LP

Gesamt: 10 LP

### **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

Semesterempfehlung: 4.-5.

HS Sprachwissenschaft	5 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	1 LP
Kolloquium	1 LP

Modulabschlussprüfung:	3 LP
------------------------	------

Gesamt: 10 LP

## Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Semesterempfehlung: 4-5	
HS Literaturwissenschaft	5 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	1 LP
Kolloquium	1 LP
Modulabschlussprüfung:	3 LP

Gesamt: 10 LP

## Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Semesterempfehlung: 3-5	
Schriftliche Kommunikation	1 LP
Mündliche Kommunikation	1 LP
Grammatik II	2 LP
Übersetzung Deutsch-Spanisch II	3 LP
Modulabschlussprüfung	3 LP

Gesamt: 10 LP

## Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Spanisch

- I. Die Studierenden haben das Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelorarbeit (§ 9 Abs. 5 S. 4 RBPO).
- II. Prüfungsrelevante Leistungen, die an anderen Universitäten erworben wurden, können nur dann anerkannt werden, wenn sie den unten aufgeführten Veranstaltungen inhaltlich entsprechen und mit der zu erbringenden Studienleistung vergleichbar sind.
- III. Die Pflichtmodule (vgl. V.) sind zu studieren, bei den Wahlpflichtmodulen sind entweder das Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder das Aufbaumodul Literaturwissenschaft bzw. das Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft oder das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft zu wählen.
- IV. Prüfungsrelevante Leistungen dürfen maximal zweimal wiederholt werden. Bei der Note 4,0 gilt eine solche Prüfung als bestanden, ein weiterer Versuch zur Verbesserung der Note ist nicht möglich.
- V. Pro- und Hauptseminare, in denen 5 LP erworben werden, basieren in ihrer Prüfungsrelevanz in der Regel auf einer Hausarbeit. Bei Bedarf kann auch eine Klausur an deren Stelle treten.
- VI. Module:

<b>Bezeichnung:</b> <b>Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen –Spanisch</b>							
<b>Status:</b> Pflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Führt in die drei für das Studium BA grundlegenden Bereiche der Romanischen Philologie ein und verschafft somit frühzeitig einen Überblick über die Inhalte und die Struktur des Faches. Der fachwissenschaftliche Anteil Literaturwissenschaft versteht sich als eine Einführung in die handwerklichen Arbeitstechniken, er vermittelt literaturgeschichtliche Überblickskenntnisse über Autoren, Epochen, Gattungen und macht mit den methodischen Grundlagen der Textanalyse vertraut. Vermittelt werden allgemein literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse in Rhetorik, Stilistik, Metrik; die exemplarische Textanalyse wird in der Anwendung der methodischen Grundlagen erprobt; das Verstehen der diskursiven Zusammenhänge der Kulturgeschichte, d.h. von gesellschaftlich-politischen Daten und Literatur, soll in Ansätzen geschult werden. Der fachwissenschaftliche Anteil Linguistik vermittelt eine Einführung in die Probleme und Methoden der spanischen Sprachwissenschaft anhand einer grundlegenden Beschreibung von Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Wortbildung und Varietätenlinguistik sowie der wesentlichen Verhältnisse der internen und externen Sprachgeschichte. Dadurch soll zum einen die wissenschaftlich begründete Beschreibung des Funktionierens von Sprache vermittelt, aber auch der Zusammenhang von regionalen und sozialen Dialekten gegenüber der Standardsprache gezeigt werden. Darüber hinaus soll die Historizität von Sprache und ihre Einbettung in die jeweilige gesellschaftliche Entwicklung deutlich werden. In der Sprachpraxis werden die für das Studium grundlegenden Fremdsprachenkenntnisse vertieft. Der systematische Einblick in grammatische Strukturen und die differenzierte Kenntnis sowie Anwendung der semantischen und stilistischen Eigenheiten der Sprache werden in der Praxis der Übersetzung geschult.							
<b>Modulbeauftragte:</b> Ch. Holler							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Grundlagenmodul für die polyvalenten BA-Studiengänge Spanisch. Nachweis berechtigt zum Besuch der Aufbaumodule.							
<b>Turnus:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> Für das Studium des Faches Spanisch im Rahmen des Bachelorstudienganges wird in der Regel bei Aufnahme des Studiums ein Kenntnisstand gemäß Oberstufen-Leistungskurs erwartet							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Einfach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Einführung in die span. Literatur – wissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat + Klausur	2-stge Klausur	Keine
Einführung in die span. Sprach-Wissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat + Klausur	2-stge Klausur	Keine
Grammatik I	Aktive Teilnahme	2	2	1	Klausur	2-stge Klausur	Keine
Übersetzung Dt.-Span. I	Aktive Teilnahme	2	2	1	Klausur	2-stge Klausur	Keine
Gesamt		8	10	1	4 Klausuren.	4 Klausuren Gewichtung: 1:1:1:1	

<b>Bezeichnung:</b> <b>Aufbaumodul Philologisches Grundwissen –Sprachwissenschaft</b>							
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im Grundlagenmodul zur spanischen Sprachwissenschaft erworbenen Kenntnisse in zwei Bereichen: 1. Überblick über die Strukturen der spanischen Sprache (Morphologie, Lexik) etc. und die Geschichte der Sprache, 2. Anwendungsorientierte Erarbeitung von Merkmalen des Spanischen hinsichtlich Sprachgebrauch und-funktionen							
Modulbeauftragte: Dr. Prasuhn							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Spanisch, der Nachweis des Moduls berechtigt zum Besuch des Vertiefungsmoduls Sprachwissenschaft							
<b>Turnus:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> 2 Leistungsnachweise aus dem Grundlagenmodul: Einführung in die Sprachwissenschaft+ Einführung in die Literaturwissenschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Zweifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	5	2-3	Referat + Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Proseminar Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	3	2-3	Kurzreferat + Protokoll	Protokoll	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/ Übung	Teilnahme	2	1	2-3	keine	entfällt	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/ Übung	Teilnahme	2	1	2-3	keine	entfällt	s.o.
<b>Gesamt</b>		8	10	2-3	s.o.	Hausarbeit +Protokoll Gewichtung: 2:1:0:0	

<b>Bezeichnung:</b> <b>Aufbaumodul Philologisches Grundwissen – Literaturwissenschaft</b>							
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Aufbauend auf dem im Grundlagenmodul vermittelten Grundkenntnissen und Fertigkeiten werden in zwei unterschiedlichen Veranstaltungstypen (Vorlesung und Proseminar) die allgemeinen Kenntnisse von Literatur und Kulturgeschichte sowie die exemplarischen Textkenntnisse zu einem Werk, einer Gattung oder einer Epoche vertieft und erweitert. Die ältere und die neuere resp. neueste Literatur ist zu berücksichtigen. Überblickswissen (auch über komplexe Zusammenhänge) vermittelt die Vorlesung. Die Studierenden sollen exemplarisch methodische Ansätze an Texten reflektieren und ein differenziertes sprachliches Ausdrucksvermögen (schriftlich und mündlich) erwerben und trainieren, um literarische Texte – und damit Texte jeder Art – zu analysieren. Das kritische Bewußtsein von Prozessen der Konstruktion von Sinn und Bedeutung und der Darstellung von Subjekt und Gesellschaft im historischen Prozeß sowie in der aktuellen geschichtlichen Situation soll differenziert werden.							
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Prill							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Spanisch, der Nachweis des Moduls berechtigt zum Besuch des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaft							
<b>Formen:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> 2 Leistungsnachweise aus dem Grundlagenmodul: Einführung in die Sprachwissenschaft+ Einführung in die Literaturwissenschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Zweifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	5	2-3	Referat + Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Proseminar Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	2-3	Kurzreferat + Protokoll	Protokoll	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	Teilnahme	2	1	2-3	keine	entfällt	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	Teilnahme	2	1	2-3	keine	entfällt	s.o.
Gesamt		8	10	2-3	s.o.	Hausarbeit + Protokoll Gewichtung: 2:1:0:0	

<b>Bezeichnung:</b> <b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b>							
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Erarbeitung und Vertiefung einzelner sprachhistorischer, sprachtheoretischer und varietätenbezogener Fragestellungen der spanischen Sprachwissenschaft unter Einbeziehung der kontrastiv-vergleichenden Komponente. Vermittlung anwendungsbezogener Kenntnisse der linguistischen Text und Datenanalyse.							
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Noll							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Spanisch. Staatsexamensäquivalentes Modul.							
<b>Turnus:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> Nachweis Aufbaumodul Sprachwissenschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Semester	Studien-Leistungen	Davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Hauptseminar Sprachwissenschaft	aktive Teilnahme	2	5	4-5	Referat, Hausarbeit	Referat, Hausarbeit	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/ Übung	aktive Teilnahme	2	1	4-5	keine	entfällt	s.o.
Kolloquium	aktive Teilnahme	2	1	5	Kurzreferat	Kurzreferat	s.o.
Modulabschlussprüfung			3	5	4-stge Klausur, die inhaltl. das gesamte Modul abprüft	Klausur	Nachweis der drei Veranstaltungen dieses Moduls
Gesamt		6	10	4-5	s.o.	Hausarbeit + Kurzreferat + Modulabschlussprüfung Gewichtung: 3:1:3	

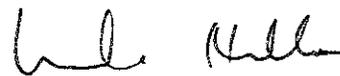
<b>Bezeichnung:</b> <b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>							
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Fördert in den Veranstaltungstypen Hauptseminar, Vorlesung, Kolloquium die Vertiefung bisherigen Wissens und der Kompetenzen durch die weitere Erarbeitung spezifischer Fragestellungen, die sich aus einer systematisch-methodischen oder literatur- resp. kultur- oder ästhetikgeschichtlichen Perspektive ergeben. Zu nennen sind die Bereiche: Rezeptionsästhetik, Intertextualität, Ästhetik, Kunsttheorie, Literatursoziologie, Intermedialität. Vermittelt werden soll die Kenntnisse der spezifischen Tradition von symbolischen Kommunikations- und Repräsentationszusammenhängen, die sich in den romanischen Kulturen (auch im Verhältnis und Gegensatz zur deutschen Tradition) ausgebildet haben. Kenntnisse über die Entstehung von kulturellen Räumen und ihres Einflussbereiches sollen gefördert werden. Modulbeauftragter: Prof. Dr. Prill							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Spanisch. Staatsexamensäquivalentes Modul.							
<b>Turnus:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Hauptseminar Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	5	4-5	Referat, Hausarbeit	Referat, Hausarbeit	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/ Übung	Aktive Teilnahme	2	1	4-5	keine	entfällt	s.o.
Kolloquium	Aktive Teilnahme	2	1	5	Kurzreferat	Kurzreferat	s.o.
Modulabschluss-Prüfung			3	5	4-stge Klausur, die inhaltl. das gesamte Modul abprüft	Klausur	Nachweis der drei Veranstaltungen dieses Moduls
Gesamt		6	10	4-5	s.o.	Hausarbeit + Kurzreferat + Modulabschlussprüfung Gewichtung: 3:1:3	

<b>Bezeichnung:</b> <b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis (nur BK Variante des BA polyvalent)</b>							
<b>Status:</b> <b>Pflichtmodul</b>							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der Sprachkompetenz durch differenzierte Übersetzungsübungen Deutsch– Spanisch und Spanisch – Deutsch. Übungen zum Schreiben in spanischer Sprache. Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten. Modulbeauftragter: Dr. Zamora							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Spanisch. Staatsexamensäquivalentes Modul.							
<b>Turnus:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> Grundlagenmodul							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Schriftliche Kommunikation	Aktive Teilnahme	2	1	5-6	Fachaufsatz	Entfällt	s.o.
Mündliche Kommunikation	Aktive Teilnahme	2	1	5-6	Präsentation	Entfällt	s.o.
Grammatik II	Aktive Teilnahme	2	2	5-6	Klausur	Klausur	s.o.
Übersetzung Deutsch– Spanisch II	Aktive Teilnahme	2	3	5-6	Klausur	Klausur	s.o.
Modulabschlussprüfung			3	5-6	4-stge Klausur, die inhaltl. das gesamte Modul abprüft	Klausur	s.o.
Gesamt		8	10	5-6	s.o.	2 Klausuren + Modulabschlussprüfung Gewichtung: 1:1:3	

Ausgefertigt aufgrund der Eilentscheidung des Dekans des Fachbereichs Philologie vom 28. November 2006.

Münster, den 09. März 2007

Die Rektorin



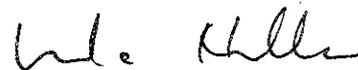
Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 09. März 2007

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles